

GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

01/2024

März 2024

750 JAHRE ROHRBACH SIND EIN GRUND ZU FEIERN!

VON 20. BIS 22. SEPTEMBER 2024 IST EIN FESTAKT ZUM JUBILÄUM GEPLANT.



Ein schönes Osterfest

wünschen der Ortsbevölkerung
der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
der Vizebürgermeister,
die Gemeindevorständinnen
und Gemeindevorstände,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Gemeindebediensteten.



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Einleitend möchte ich Sie informieren, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 einstimmig beschlossen wurde. Trotz der vielen Projekte und der schwierigen allgemeinen wirt-

schaftlichen Lage ist die finanzielle Lage unserer Gemeinde sicher und stabil. Die uns anvertrauten Mittel setzen wir stets sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig ein. Beispielhaft wurde im Vorjahr die Straßenbeleuchtung zur Gänze auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Damit werden wir den Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung beträchtlich senken.

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, wird der NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG sein Naturparkzentrum in Rohrbach errichten. Das Projekt befindet sich in der behördlichen Einreichphase und in der Vorbereitung der Ausschreibung für den Bauauftrag.

Ein Naturpark ist ein geschützter Landschaftsraum, der aus dem Zusammenwirken der Menschen und der Natur entstanden ist. Das gesetzliche Ziel eines Naturparks ist der Schutz einer Landschaft in Verbindung mit deren Nutzung durch die Bewohner. Besonders wertvolle, charakteristische Landschaftsräume sollen vor einer Zerstörung bewahrt und weiter entwickelt werden.

Der NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG wurde 2006 gegründet. Er wird von 13 Gemeinden gebildet: Rohrbach, Bad Sauerbrunn, Baumgarten, Draßburg, Forchtenstein, Loipersbach, Marz, Pöttelsdorf, Pöttsching, Schattendorf, Sieggraben und Sigleß. Rohrbach bringt in den Naturpark viele wertvolle und geschützte Landschaftsteile ein.

Der Entscheidung das Naturparkzentrum in Rohrbach zu errichten, ging ein langer und intensiver Diskussionsprozess voraus. Schließlich haben alle Mitgliedsgemeinden für den Standort in Rohrbach plädiert.

Der Standort ist für das geplante Naturparkzentrum ideal. Das Grundstück gehört der Gemeinde. Diese schließt mit dem Naturpark einen Baurechtsvertrag ab. Die Infrastruktur für das Gebäude ist vorhanden. Es liegt am Fuß des Naturschutzgebietes „Rohrbacher Kogel“. In der Nähe des Natur- und Landschaftsschutzgebietes „Teichwiesen“ führen Rad- und Wanderwege am Naturparkzentrum vorbei. Der Bahnhof der ÖBB ist in wenigen Minuten erreichbar. Unsere Freizeitanlage am Ziegelofen trug zur positiven Entscheidungsfindung bei. In dieser Ausgabe der Osterzeitung ist auf den Seiten 3 und 4 ein Artikel über das Naturparkzentrum, in dem Sie genaueres darüber erfahren.

Jedes neue Projekt ist natürlich auch mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Wir sind aber überzeugt, dass wir diese mit kühlem Kopf bedacht haben. In meinen Augen ist das Naturparkzentrum für unseren Ort und seinen Menschen eine einmalige Chance, die es zu nützen gilt.

Wenn Sie Fragen, Wünsche und Anregungen haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen schöne Ostertage, bleiben Sie gesund, aktiv und neugierig.

Ihr Bürgermeister, Günther Schmidt

Rohrbach's neue Erdenbürger!

Herzlichen Glückwunsch



und alles Liebe

Michael Avrić
Kalkgrund 5
am 21.01.2024

Louis Tomassovits
Waldstraße 105/3/4
am 24.02.2024

Matteo Pöpperl
Johann Polleres Straße 18
am 27.02.2024

Leuchtturmprojekt „Naturparkzentrum Rosalia-Kogelberg“ geht in die Einreichphase

Der NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG bekommt ein Naturparkzentrum als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung und Gäste in der Region, als Informationsdrehscheibe, Bildungs- und Naturerlebnisstätte und dient der Bündelung aller Natur-Agenden im Bezirk Mattersburg

Der jüngste Naturpark des Burgenlandes umfasst 13 Gemeinden bzw. 7.500 ha Naturschutzgebiete. Die Landschaft ist durch die Gebirgszüge des Ödenburger- und des Rosaliengebirges sowie durch das weitläufige, fruchtbare Wulkatal gekennzeichnet und zeigt ein sehr abwechslungsreiches Bild mit Hecken und Streuobstwiesen, Weingärten und Kastanienhainen.

Nun bekommt der Naturpark ein eigenes zeitgemäßes Bildungs- und Naturerlebnis-Zentrum für Schulen und Kindergärten, Besucher und Gäste.

Der inhaltliche und organisatorische Gestaltungsprozess seitens der Naturparkgemeinden wurde im Rahmen eines professionellen Zukunftsprozesses mit externen Experten gestaltet. Durch den Beteiligungsprozess war es möglich, alle Gemeinden mit an Bord zu holen und alle Beschlüsse einstimmig zu fassen.

Das neue Zentrum wird über ein multifunktionales Raum- und Funktionsprogramm verfügen, das von unterschiedlichen Partnern genutzt werden kann und vielfältige Besuchergruppen ansprechen soll.

Die Angebote richten sich an Ausflugsgäste, Naturgenießer, Wanderer, Touristen, Bildungseinrichtungen, Naturinteressierte aber auch die eigene Bevölkerung sowie unsere Naturparkspezialitäten Produzenten.

Das Raumangebot enthält ein Foyer mit einem großzügigen Eingangsbereich für flexible Ausstellungen und Naturvermittlungsbereiche.

Für unsere Naturparkproduzenten Kommunikations- und Verkaufsflächen. Für unsere Besucher multimediale naturpädagogische Erlebnisbereiche mit barrierefreien Animationen sowie einer Vorstellung der gesamten Region mit ihren Besonderheiten. Daneben Seminarräumlichkeiten, Verwaltungseinheiten und Büroräumlichkeiten für unsere Partner im Innenbereich.

Der Außenbereich wird entsprechend den Grundsätzen des Naturparks barrierefrei gestaltet und soll die unterschiedlichen Bereiche der Vielfalt im Naturpark widerspiegeln.

Ebenso soll ein Naturspielplatz zum Thema „Zwergohreule“ und eine Freiluftklasse für Besucherkiner, eine E-Lade Station und ein Fahrrad-Verleih inkludiert werden.

Für die gerodete Fläche wird auf einer Ersatzaufforstungsfläche standortangepassten Bäumen gepflanzt.



Die Geschäftsführerin des Naturparks Marlene Hrabanek-Bunyai meinte dazu:
„Das Naturparkzentrum ist ein Haus der Kooperationen und Partnerschaften rund um Naturschutz, Nachhaltigkeit und Regionalentwicklung. Bereits bei der Standortsuche, der Planung und Konzeptionierung wurden die Wünsche und Anliegen unserer Partner berücksichtigt, Raumansprüche wurden individuell eingeplant. Durch die Einbindung unserer Partner von Beginn an können inhaltliche und organisatorische Synergien bestmöglich genutzt werden und eine Vollausslastung des Zentrums kann gewährleistet werden.

Wir befinden uns gerade in der Einreichphase und bereiten parallel dazu die Ausschreibung für den Bauauftrag vor, der an einen Totalunternehmer gehen wird. Naturschutz steht bei diesem Projekt für den Naturpark an oberster Stelle! Mit inkludiert wurden bei der Baueinreichung noch umfassende Konzepte für einen klimafitten Parkplatz und eine natürliche Begrünung der Freiräume und Wege mit regionalen Gehölzen und standortangepassten Saatgut, ein Verkehrskonzept, ein Abfallwirtschaftskonzept inkl. Regenwasserkonzept sowie ein Vogelschutz-Konzept, das ein Anprallen der Vögel an die Glasscheiben des Zentrums verhindern wird.“, so Hrabanek-Bunyai.

Den Architekturwettbewerb konnte das Büro „Team. Plan.Kraft“ aus der Naturparkgemeinde Forchtenstein klar für sich entscheiden. Mit einem kreativen

Gedankenansatz, der eine Bauweise des rund 500m² großen Gebäudes teilweise in den Hang vorschlägt, hat Architekt Norbert Reithofer stark gepunktet. Das Gebäude soll das Landschaftsbild möglichst wenig beunruhigt und sich maximal an das Gefälle anpasst. Durch das flächendeckende Gründach und die flache Bauweise konnte dies optimal erreicht werden. Durch großzügige Glas-Holzfronten und einem sehr offen gestalteten Eingangsbereich wirkt das Zentrum sehr besucherfreundlich, zeitgemäß und einladend.

Der Baubeginn ist für dem Spätsommer 2024 angesetzt. Nach einer einjährigen Bauphase soll das

NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG nach den Sommerferien 2025 in den Vollbetrieb starten.

Eine Unterstützung für die Errichtung des Naturparkzentrums wird es seitens des Landeshauptmannes in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden geben. 50% der Kosten der Gesamtinvestition können somit durch die Förderung abgedeckt werden. Dies trägt zur erheblichen Entlastung bei und zeigt, welche Bedeutung die Errichtung eines Naturparkzentrums im Bezirk Mattersburg für das Land Burgenland hat.



FAMILIENRADELN
ROHRBACH / NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG



06.04.
AB 11.00 UHR

Seien Sie dabei, wenn wir rund um die Rohrbacher Teichwiesen in die neue Radsaison starten: Eine gemütliche Radtour, Rätselrallye, tolle Familiengewinne, Spielstationen, Kinderschminken, Hüpfburg und Live-Musik sorgen für Spaß und Unterhaltung!
Mehr auf mittelburgenland-rosalia.info

FAMILIENRADELN
ROHRBACH / NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG

 **Samstag, 06. April 2024**

 **11.00 – 15.00 Uhr Rad-Event**
inkl. spannender Rätselrallye und tollen Gewinnchancen

ab 10.30	Speis und Trank in der TeichKantin Rohrbach
11.00	Startschuss zum Familienradeln rund um die Teichwiesen Rohrbach mit Rätselrallye für Kinder und Prämierungen für Familien
ab 12.00	Live-Musik mit den „ Jungen Wulkatalern “ Burgmaus Forfel Burgmaskottchen Trampel Spielstationen vom Naturpark Rosalia-Kogelberg Kinderschminken und Hüpfburg
14.00	Tanzeinlage Volkstanzgruppe Loipersbach

Mehr auf mittelburgenland-rosalia.info

TRAUUNGEN



Irena Pajić
und
Miro Filipović
gaben sich
am 10.02.2024
das JA-Wort.



Jaqueline Koch
und
Heinz Veigl
gingen
am 10.02.2024
den Bund der Ehe ein.

GRATULATION



Michel Strümpf
hat an der Universität
für angewandte Kunst
Wien das Bachelorstudium
„Transarts - Trans-
disziplinäre Kunst“ mit
Auszeichnung abge-
schlossen. Ihm wurde
der akademische Grad
„Bachelor of Arts (BA)
verliehen.



LR Mag. Heinrich Dorner, Martin Janits, Roman Gerdenitsch

POKAL IN GOLD

Das Land Burgenland ehrte besonders erfolgreiche Sportler*innen, Mannschaften und engagierte Funktionär*innen.

Der Mannschaft Sportkegeln, Team Österreich, übergab LR Mag. Heinrich Dorner den **Pokal in Gold** an Roman Gerdenitsch und Martin Janits.

Herzlichen Glückwunsch!

Gratulation zu den Bestellungen



Bürgermeister Günter Schmidt gratulierte kürzlich **Ing. Franz Buchinger**, dem neuen Innungsmeister für die Landesinnung Burgenland der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker und **Bmstr. Ing. Bernd Gerdenitsch**, dem neuen Geschäftsführer der Neuen Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H..

Mitteilung von Dr.ⁱⁿ Katrin Zukovits-Wurm

Die Ordination ist
am 28. und 29. März 2024
geschlossen.

Die Vertretung übernimmt
Dr. Szabolcs Levente Paal
Franz Liszt Gasse 23/1/1, 7221 Marz
Tel.: 026 26/645 02

Internationaler Frauentag

Der Internationale Weltfrauentag hat Tradition und findet seit über 100 Jahren statt.

Aus diesem Grund lud auch heuer wieder die Marktgemeinde Rohrbach alle Rohrbacherinnen in den Fürstenkeller zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Zahlreiche Frauen folgten der Einladung zum Plaudern, Lachen und nutzten dabei zugleich die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Einige Rohrbacherinnen stellten auch ihre kreativen Bastelarbeiten und selbstgemachte Köstlichkeiten aus, die erworben werden konnten.



Hundebrigade ist wiederum aktiv in Rohrbach

Am 7. Feber kam eine Abordnung der Rettungshundebrigade Landesgruppe Burgenland, Staffel Rohrbach zu einem Gespräch über die weiteren Tätigkeiten der Hundestaffel Rohrbach in das Gemeindeamt.

Um die Arbeit der Organisation professionell und erfolgreich weiterführen zu können mussten einige Weichen für die Zukunft in Bezug auf Trainingsplatz, Benützung der Anlage, Erweiterung etc. gestellt werden.

Bürgermeister Günter Schmidt und Vizebürgermeister Martin Mihalits und das Team rund um Staffelführerin Michaela Weinfurter fanden eine für die Gemeinde und für die Hundestaffel konstruktive gute Lösung.

Somit hat in Zukunft die Rettungshundestaffel weiterhin einen wichtigen Stützpunkt in Rohrbach. Hier werden Hunde für ihren Einsatz ausgebildet, die dann nach verschütteten, verletzten oder verirrten Personen suchen und Erste Hilfe leisten.



v.l.n.r.: Barbara Tuidler, 2. Vizebürgermeister Martin Mihalits, Staffelführerin Michaela Weinfurter, Bürgermeister Günter Schmidt, Otto Janovic und Corinna Hirschl.

Firmenvorstellung

Die Firma Complete IT ist ein aufstrebendes IT Unternehmen in Ihrer Nähe.

Sie bieten folgende Dienstleistungen für Privat- und Businesskunden:

- Erstellung und Hosting von Webseiten und Domains
- Reparaturen, Anschaffung und Wartung von PC, Laptop und Handy
- Bereitstellung von Microsoft Office und Email-Konten
- Beratung, Installation, Erweiterung und Wartung von Netzwerken
- Anschaffung und Installation von Registrierkassen und Kartenterminals



Kontaktdaten bei Fragen: Maximilian Guttman (GF),
Telefon: +43 664 75148874
E-Mail: maximilian.guttman@completeit.at

INFORMATION Gemeinderatssitzung vom 6. März 2024

1. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 18. Dezember 2024

Der Bürgermeister übergab dem Obmann des Prüfungsausschusses GR. Ing. Peter Kutrowatz das Wort. Dieser verwies auf das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung, wonach es bei den geprüften Tagesordnungspunkten Kindergarten; Angebote/Beschlüsse/Abrechnung (Gesamtprüfung erfolgt nach endgültiger Abrechnung) und der laufenden Gebarung keine Beanstandungen gab.

2. Rechnungsabschluss 2023; Marktgemeinde Rohrbach

Im Jahr 2023 wurden rund € 880.000,00 in Projekten wie Kindergartenzubau, Kanalsanierung und Kanalneuerrichtung im Gewerbegebiet, Errichtung Aussichtsplattform, Straßenbau, Straßenbeleuchtung Umstellung der Lampen auf LED investiert. Ebenso wurde ein Traktor mit Anhänger um rund € 136.000,00 angekauft.

Die zweckgebundenen Rücklagen für den Kanal wurden zur Gänze aufgelöst (€ 76.000,00).

Der im Jahr 2021 aufgenommene Kredit für den Kindergartenzubau- und für die Sanierung wurde Ende des Jahres 2023 zur Gänze mit einer Jahresanforderung von € 1.600.000,00 abberufen. Der Kindergartenzubau ist fast fertiggestellt und im Jahr 2024 wird mit der Sanierung des Altbestandes begonnen.

Mit den vorhandenen liquiden Mitteln von rund € 1.700.000,00 und Ausschöpfung von weiteren Förderungen soll das Bauvorhaben größtenteils fertiggestellt werden können.

Der Rechnungsabschluss zum 31.12.2023 wurde wie folgt in der vorliegenden Fassung beschlossen:
Saldo 0 - Nettoergebnis im Ergebnishaushalt mit den internen Vergütungen: € -214.265,54

Saldo 5 - Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 1.036.887,98

Die Summe der Aktiva und Passiva im Vermögenshaushalt: € 26.033.404,89

Liquide Mittel: € 1.737.718,12.

Beschluss: Einstimmig

3. Rechnungsabschluss 2023; Rohrbach KG

In der Sitzung des Beirates in der Rohrbach KG wurde am 5. März 2023 der kamerale Rechnungsabschluss der „KG Rohrbach“ für das Geschäftsjahr 2023 genehmigt. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 920.320,67 und Ausgaben von € 330.480,68 vor.

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Rohrbach bei Mattersburg Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditerwerbsgesellschaft (Rohrbach KG) für das Geschäftsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschluss: Einstimmig

4. Bericht der Geschäftsführung über die Rohrbach KG

Der Bürgermeister als Geschäftsführer der Rohrbach KG gibt einen Geschäftsbericht ab.

Darlehensschulden zum 31.12.2023:

Bankdarlehen Turnsaal:	€ 244.266,78
Bankdarlehen Gemeindeamt:	€ 0,00
Bankdarlehen Keller:	€ 0,00

Die Darlehensschulden konnten vom Stand 31.12.2022 zum Stand 31.12.2023 um € 80.490,45 gesenkt werden und betragen nunmehr zu Jahresende 2023 insgesamt € 244.266,78.

5. Abgabenverordnung; Einhebung einer Kanalbenutzungsgebühr

In den letzten vier Jahren wurden für den Kanal rund € 1.000.000,00 in Bauvorhaben investiert. Davon alleine rund € 300.000,00 für die umfassende Sanierung. In diesem Jahr werden weitere € 100.000,00 für die Kanalsanierung aufgewendet. Um die größeren Schäden der Kanalisationsanlage für die Schadensklassen 4 und 5 laut Maßnahmenkatalog vollständig zu beheben sind in den nächsten Jahren weitere € 350.000,00 fällig.

Durch die bekannten negativen Umstände wie Pan-

Fortsetzung von Seite 8

demie, Inflation und Auswirkungen des Krieges stiegen seit 2020 (im Jahr 2019 war die letzte Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren) die Durchschnittspreise laut Baupreisindex für den Siedlungswasserbau um 28,4%.

Die geplante Erhöhung der jährlichen Kanalbenützungsgebühr im Ausmaß von 11% wurde wegen einem im Jahr 2024 gewährten Zweckzuschuss (Gebührenbremse) des Landes nicht durchgeführt.

Beschluss: Einstimmig

6. Gebührenbremse; Verwendung Zuschuss für den Gebührenhaushalt

Gemäß dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023, wird die Gemeinde Rohrbach einen Zuschuss in der Höhe von € 43.566,00 erhalten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Zuschuss des Bundes an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse im Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung verwendet werden soll.

Auf Grund der Sondermittel des Bundes wurde beschlossen, dass für das Jahr 2024 keine Gebührenerhöhung erfolgen soll.

Beschluss: Einstimmig

7. Vergabe von Ingenieurleistungen in der Wasserwirtschaft; Regenwasserkanal Sportplatzgasse und Schmutzwasserkanal Naturparkzentrum

Im Zuge der Umgestaltung des Dorfzentrums ist ein Regenwasserkanal ausgehend von der Sportplatzgasse zu errichten. Dieser soll oberhalb des Fürstentadls über dem Meierhofgelände in den Ortsbach eingeleitet werden. Der offene Bachabschnitt wird dabei aufgeweitet und für die Wartung zufahrbar gemacht.

Ebenso für das neue Naturparkzentrum eine Schmutzwasserkanalleitung ab dem Badeteich errichtet. Benötigt wird auch eine Kleinhebeanlage mit Druckleitung zum nächsten Anschlusspunkt an den öffentlichen Kanal.

Die Ingenieurleistungen für die Vorhaben Regenwasserkanal Sportplatzgasse und Schmutzwasserkanal Naturparkzentrum wurden an die Ziviltechniker GmbH Bichler & Kolbe, Eisenstadt zu einem Bruttopreis von € 50.689,80 vergeben.

Beschluss: Einstimmig

8. Abtretungs- und Kaufvertrag, Grundstück 3149; Abtretung in das öffentliche Gut

Der Öffentliche Notar Mag. Thomas Prets hat der Gemeinde auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ.18454/23 von DI Helmut Jobst einen Abtretungs- und Kaufvertrag vorgelegt.

Diesem zufolge soll eine Straßenabtretung einer kleinen Trennflächen im Ausmaß von 13m² des Grundstücks 3149 in der Waldstraße in das Öffentliche Gut erfolgen.

Die diesbezügliche Verordnung dazu wurde beschlossen.

Beschluss: Einstimmig

9. Grundtausch einer Teilfläche; Grundstücke 5209/2 und 5212/2

Die Marktgemeinde Rohrbach konnte mit dem Grundbesitzer der Liegenschaft Parz. Nr. 5209/2 eine Einigung über einen flächengleichen Grundtausch erzielen.

Dieser zufolge erhält die Marktgemeinde Rohrbach eine Teilfläche des Grundstückes 5209/2 im Ried „Anger“ östlich des Badeteiches im Ausmaß von 1370m² für eine Parkplatznutzung.

Im Gegenzug wird eine Teilfläche des gemeindeeigenen Anrainergrundstückes 5212/2, ebenfalls mit 1370m² abgegeben.

Die Kosten für die Übertragung trägt die Gemeinde.

Beschluss: Einstimmig



Fortsetzung von Seite 9

10. Gemeindeentlastungspaket; Kinderbetreuung und Burgenländischer Müllverband – Annahme des Anbots des Landes Burgenland

Die Burgenländische Landesregierung hat den burgenländischen Gemeinden angeboten, die Aufgaben und die Vermögenswerte des BMV in die eigene Verantwortung des Landes zu übernehmen und im Gegenzug dafür den Gemeinden 85% (bisher 45%) der Personalkosten in den Kindergärten zu übernehmen. Für Rohrbach wären das rund € 260.000,00.

Der Antrag des Bürgermeisters eine Übereinkunft mit dem Land abzuschließen, um dieses Angebot samt erhöhter Personalkostenförderung in der Elementarpädagogik mit dem Land zu finalisieren und die Leistungen des BMVes in der Landesholding abzusichern wurde mehrheitlich angenommen.

Der Gegenantrag von 2. Vizebgm. Martin Mihalits die Burgenländische Landesregierung aufzufordern, die Gemeinden mit einem finanziellen Gemeindepaket zu unterstützen und neue finanzielle Belastungen durch die Burgenländische Landesregierung zu unterlassen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

11. Ehrungen

Der Bürgermeister berichtete, dass im Rahmen der 750 - Jahrfeierlichkeiten im September 2024 Rohrbacher Personen, welche besondere Leistungen für die Allgemeinheit erbracht haben, als Anerkennung für ihre Tätigkeiten geehrt werden sollen.

Ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder sowie Vereinsobmänner und eine Vereinsobfrau werden mit Ehrenring, Großes Goldenes Ehrenzeichen und Goldenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Rohrbach ausgezeichnet.

Beschluss: Einstimmig





Genusswandertag
am Kogelberg

SCHATTENDORF, LOIPERSBACH, ROHRBACH,
MARZ, MATTERSBURG/WALBERSDORF, PÖTTELSDORF,
DRASSBURG UND BAUMGARTEN LADEN EIN ZUM



burgenland
mittelburgenland-rosalia

Genusswandertag

AM KOGELBERG

07. Sep. 2024 ab 9:00 Uhr

Bewegung | Kulinarik | Unterhaltung

©TVB Mittelburgenland-Rosalia BROCCOLI STUDIO

Community Nursing – Pflege & Gesundheit

Im Jahr 2023 wurden bedeutende Fortschritte im Bereich des Community Nursing (CN) verzeichnet, wobei verschiedene Schwerpunkte hervorstechen. Die niedergelassenen Sprechstunden erreichten einen guten Zuspruch in der Bevölkerung. Es nahmen 65 Bürger*Innen die Dienstleistungen durch eine Community Nurse in Anspruch, wodurch eine umfassende Versorgung zu Hause für unsere Klienten*Innen gewährleistet werden konnte.

Die Kommunikation spielte eine entscheidende Rolle, da eine beachtliche Anzahl von 844 Telefonkontakten mit Klienten*Innen und Netzwerkpfleger*Innen in der Region verzeichnet wurde. Durch diese regelmäßigen Kontakte konnte eine kontinuierliche Unterstützung gewährleistet und ein umfassendes Netzwerk für die Gesundheitsfürsorge etabliert werden.

Darüber hinaus wurden auch 166 Hausbesuche bei Klienten Großteils über 75+ durchgeführt, um eine ganzheitliche Betreuung sicherzustellen und den individuellen Bedürfnissen dieser Altersgruppe gerecht zu werden.

Die Förderung der Gesundheit stand im Mittelpunkt unserer Bemühungen, und die Teilnahme an gesundheitsförderlichen Maßnahmen war mit 460 Personen erfreulich hoch. Dies belegte das Interesse und die Bereitschaft unserer Gemeindebürger, aktiv an ihrer eigenen Gesundheit teilzuhaben und positive Veränderungen anzustreben.

Insgesamt zeigt die Statistik für das Jahr 2023 eine erfolgreiche und engagierte Arbeit im Bereich des Community Nursing, die darauf abzielt, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Gemeindebürger*Innen kontinuierlich zu verbessern.

Präventive Maßnahmen werden im Jahr 2024 verstärkt umgesetzt, wobei besonders die vorsorglichen Hausbesuche ab 75 Jahren durch einen Gesundheitsscheck im Fokus stehen. Dies zeigt das Engagement unseres Teams für die Früherkennung von Gesundheitsproblemen.



Beweglich bleiben

Die Community Nurses Maria Haspl und Jacqueline Hammer organisierten gemeinsam mit der Physiotherapeutin Frau Sabine Prets einen Workshop zum Thema „Beweglich werden, beweglich bleiben!“ Beweglichkeit ist wichtig, um uns schmerzfrei bewegen zu können und kann auch in jedem Alter erlernt und verbessert werden.

Die Dehnfähigkeit von Muskeln und Sehnen sowie die Gelenkigkeit von knöchernen Gelenksstrukturen, aber auch Bandscheiben sind einige wichtige Elemente um beweglich zu bleiben.

In diesem Workshop wurden Bewegungsübungen gezeigt, diese im Alltag ohne viel Aufwand eingebaut werden können.



Lima

Im Alter gewinnt Gedächtnistraining eine immer größere Bedeutung, da der Erhalt der eigenen geistigen Gesundheit wichtig ist. Studien zeigen, dass regelmäßiges Training des Gehirns das Risiko von Gedächtnisproblemen und Demenz verringern kann. Durch das Angebot von LIMA (Lebensqualität im Alter) in der Gemeinde, können ältere Menschen ihr Gedächtnis trainieren und ihre kognitiven Fähigkeiten verbessern. Durch verschiedene Übungen und Materialien (Musikinstrumente, Tüchern...) werden nicht nur die Merkfähigkeit, sondern auch die körperlichen Bewegungen gefördert.

Es ist nie zu spät, um anzufangen - sogar kleine Änderungen im Alltag können große Auswirkungen haben. Die nächsten Termine alle 2 Wochen im Aufenthaltsraum des betreubaren Wohnen (Hauptstraße 12) in Rohrbach.

Dienstag, 9. April 2024

Dienstag, 23. April 2024

Dienstag, 7. Mai 2024

Dienstag, 21. Mai 2024

Dienstag, 4. Juni 2024



Schnuppern ist jederzeit kostenlos möglich, auch der Dorfbus kann in Anspruch genommen werden

Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 0660 7222 031 (Maria Haspl).

Wir freuen uns auf einen spannenden, lustigen und schönen Vormittag!

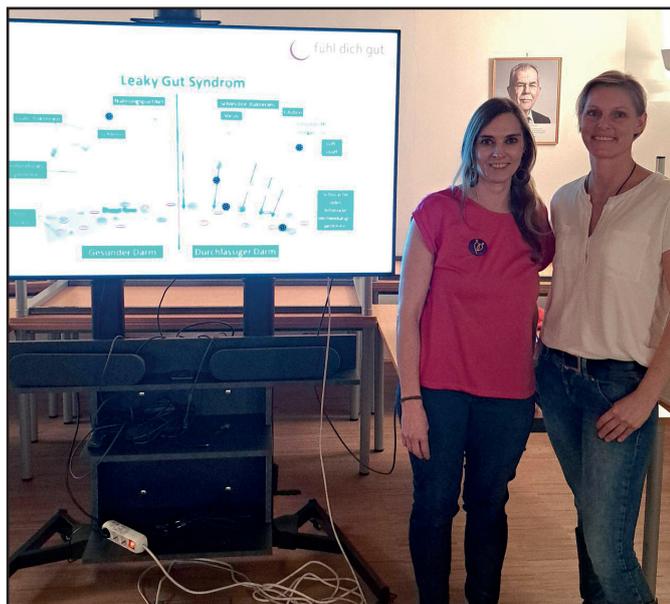


Darmgesundheit

Ein gesunder Darm ist der Schlüssel zu einem starken Immunsystem und einem effizienten Stoffwechsel. Doch in der heutigen Zeit, geprägt von unausgewogener Ernährung und Stress, leiden viele Menschen unter Verdauungsproblemen und einem trägen Stoffwechsel. Die beiden Community Nurses Maria Haspl und Jacqueline Hammer haben zu diesem Thema „Die Darm-

gesundheit optimieren und den Stoffwechsel anregen“ einen Vortrag mit Christina Ouda organisiert. Dabei wurden sehr viele wertvolle Tipps und verschiedene Möglichkeiten zur Darmoptimierung aufgezeigt.

Der sehr gut besuchte Vortrag, zeigt wie wichtig dieses Thema in der Bevölkerung ist.



Abschied vom Bürgermeister a.D. Franz Guttmann



Der Tod von Franz Guttmann reißt eine große Lücke in das Leben der Gemeinde Rohrbach.

Franz Guttmann wurde 1982 zum Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach gewählt und übte dieses Amt fast 20 Jahre lang aus.

Franz ging von Anfang an mit großem Elan an die für ihn völlig neue Aufgaben heran und konnte viele Vorhaben für seine Heimatgemeinde Rohrbach umsetzen.

Die Schaffung von Wohnräumen für Jungfamilien, der Bau des Gemeindezentrums, die Sanierung des Stadls und des Fürstenkellers, der Ausbau der Kanalisation und der Gemeindestraßen, die Errichtung des Kreuzweges, Freizeiteinrichtungen und Naturbadeteiches, Rad- und Wanderwege um nur einige Projekte zu nennen.

Aber auch für die Kleinsten in der Gemeinde wurde viel getan. So wurde ein Kindergartenbau errichtet und die Volksschule saniert, denn er hat viel Wert auf das Wohlbefinden der Kinder gelegt.

So war es auch in seinem Sinne, von den Kranzspenden abzusehen und dafür den Kindergarten und die Volksschule zu unterstützen.

Danke dafür!

Franz Guttmann war stolz Rohrbacher zu sein und zum Wohle für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger arbeiten zu dürfen.

Seine Leistungen wurden auch dementsprechend gewürdigt.

So wurde ihm das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, das Ehrenzeichen des Landes Burgenland und der Ehrenring der Marktgemeinde Rohrbach überreicht.

Er war auch einer der Gründer der Gemeindepartnerschaft mit der Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm in Bayern.

Der Bürgermeister aus unserer Partnergemeinde sowie eine kleine Abordnung begleiteten Franz Guttmann auf seinem letzten Weg. Mit einer berührenden Rede des Bürgermeisters unserer Partnergemeinde brachte dieser die Verbundenheit und Anteilnahme zum Ausdruck.

Franz Guttmann hat Rohrbach geprägt und hat wesentlich zur positiven Entwicklung unseres Heimatortes beigetragen.

Der Tod ist nicht nur für die Familie des Verstorbenen, sondern für die gesamte Gemeinde ein herber Verlust.

In unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen wird Franz immer einen Platz haben.

Dorfbus Rohrbach

Betriebszeiten jeden Dienstag und Donnerstag (ausgenommen Feiertage)

von 7:00 bis 12:00 Uhr

Telefonnummer Dorfbus: 0660/7229785

Der Fahrpreis beträgt pro Person für jedes Einsteigen in den Bus € 1,00.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



GRATULATION ZUM JUBILÄUM

SILBERNE HOCHZEIT 25 JAHRE

- 28.05. Hermine und Oskar Malus**
Etzlberggasse 21
- 02.06. Ulrike und Johannes Knoll**
Sebastianstraße 4
- 04.06. Verena und Ernst Heidenreich**
Loipersbacherstraße 38

GOLDENE HOCHZEIT 50 JAHRE

- 05.04. Ingrid und Ignaz Schütz**
Hauptstraße 59
- 31.05. Karin und Stefan Braunrath**
Loipersbacherstraße 23

DIAMANTENE HOCHZEIT 60 JAHRE

- 11.01. Anna und Josef Glocknitzer**
Arbeitergasse 31
- 30.03. Christine und Matthias Wittmann**
Berggasse 8
- 09.05. Helga und Josef Plank**
Hauptstraße 25
- 09.05. Maria und Karl Pusitz**
Berggasse 14
- 16.05. Edeltraud und Stefan Soffried**
Arbeitergasse 44
- 05.06. Josefine und Hermann Jenakowits**
Marzergasse 14

EISERNE HOCHZEIT 65 JAHRE

- 17.01. Hildegard und Matthias Tiewald**
Höhenstraße 22
- 25.04. Elisabeth und Stefan Gerdenitsch**
Kirchengasse 13

ROHRBACH TRAUERT

Gertraud Paller, Waldstraße 23
am 22.12.2023 im 85. Lj.

Herma Piller
am 07.01. im 83. Lj.

Ing. Stefan Winter, Bahnstraße 12
am 09.01. im 63. Lj.

Ingrid Bachhofer, Loipersbacherstraße 52
am 29.01. im 69. Lj.

Josef Berger, Hauptstraße 120
am 10.02. im 87. Lj.

Franz Guttmann, Bahnstraße 6a
am 10.03. im 76. Lj.

Stefan Riegler, Waldstraße 73
am 18.03. im 89. Lj.



IMPRESSUM:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Rohrbach, Karl Stix-Platz 1
Tel. 02626 63055, post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at
www.rohrbach-bm.at

Layout und Satz:
Marktgemeinde Rohrbach, Karl Stix-Platz 1

Druck:
Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Druckweg 1

01 - 06/2024**WIR GRATULIEREN****ZUM 50. GEBURTSTAG**

- 07.01. Christian Kutrowatz, Bahnstraße 26
 10.01. Tetyana Bordo, Florian Kietai-bl-Straße 23
 28.01. Hubert Mihalits, BSc, Bachzeile 7
 29.01. Andrea Trinko, Bahnstraße 9a
 03.02. Thomas Braunrath, Hauptstraße 113/2/6
 01.03. Michaela Ziegelberger, Markusgasse 4
 12.03. Birgit Ochs, Kalkfeld 12
 20.03. Karl Diewald, Loipersbacherstraße 56
 22.03. Sonja Strodl, Florian Kietai-bl-Straße 28
 24.03. Michaela Tilg-Gerdenitsch, Waldstraße 12
 02.04. Karin Kutrowatz-Hodomszky, Garteng. 53c
 09.04. Manuela Komlos, Mozartstraße 20
 26.04. Ana-Angelica Bota, Berggasse 56
 03.05. Roman Sladic, Sebastianstraße 39
 13.05. Harald Murovatz, Loipersbacherstraße 31
 14.05. Gerd Braunrath, Loipersbacherstraße 72
 26.05. Ulrike Knoll, Sebastianstraße 4
 27.05. Mag.^a (FH) Barbara Stifter, Hauptstr. 80
 26.06. Mag.^a Elvira Mihalits-Hanbauer,
 Nickelberggasse 16
 27.06. Rene Zwetler-Gauster, Etlberggasse 15
 29.06. Mag.^a Christine Roth, Marzergasse 10

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 01.01. Mag. iur. Ernst Graf, Mozartstraße 31
 16.01. Monika Barta, Lebergasse 13
 31.01. Maria Primes, Hauptstraße 126
 14.02. Dorota Lagan, Mozartstraße 2
 19.02. Anna Kutrowatz, Kalkgrund 4
 29.02. Eva Hofer-Landl, Mühlweg 24/Stg. 2/2
 03.03. Ernst Simmel, Lisztgasse 17/17
 06.03. Maria Böhm, Bahnstraße 4
 12.03. Edith Kutrowatz, Sebastianstraße 33
 16.03. Gerald Berger, Bahnstraße 15
 17.03. Klaudia Tschürtz, Waldstraße 26
 18.03. Matthias Grath, Waldstraße 105/Stg. 2/2
 20.03. Josef Wittmann, Rosengasse 12
 21.03. Theresia Schrabec, Meierhof 3/1
 10.04. Ferdinand Diewald, Bachgasse 20
 16.04. Gerald Knopf, Lisztgasse 17/6
 28.04. Renate Berger, Bahnstraße 15
 20.05. Anita Gruber, Bachgasse 18

- 02.06. Margit Mayer, Loipersbacherstraße 5b
 06.06. Josef Komlos, Hauptstraße 5a
 08.06. Hermine Landl, Hauptstraße 111
 12.06. Erich Ruminal, Steindläcker 24
 24.06. Jeannette Mihalek, Hauptstraße 137/2/6
 29.06. Manfred Trinkl, Arbeitergasse 42

ZUM 70. GEBURTSTAG

- 25.01. Stefan Schütz, Rosengasse 15
 18.02. Ferdinand Schütz, Hauptstraße 149
 21.02. Elisabeth Gissenwehner, Mühlweg 30
 05.03. Matthias Reismüller, Sebastianstraße 1
 11.03. Johann Tiewald, Kreuzgasse 7
 28.03. Notburga Klawatsch, Pulverstampfgasse 8
 06.04. Blaze Tesanovic, Hauptstraße 35/2
 10.04. Maria Diewald, Meierhof 2/9
 11.04. Ing. Johann Horning, Hauptstraße 40
 15.04. Rudolf Berger, Bachgasse 11
 19.04. Hildegard Karner, Hauptstraße 64
 24.04. Erich Diewald, Berggasse 53
 26.04. Herbert Widlhofer, Graben 29
 08.05. Ernst Fasching, Marzergasse 12
 21.05. Anna Landl, Waldstraße 61
 31.05. Maria Pinezich, Gartengasse 5
 15.06. Roswitha Kastler, Lebergasse 14
 18.06. Waltraud Gartner, Gartengasse 44

ZUM 80. GEBURTSTAG

- 24.01. Josef Gerdenitsch, Hauptstraße 35
 19.02. Christa Landl, Berggasse 32
 13.03. Elfriede Pichl, Sportplatzgasse 7
 22.03. Friedrich Holzinger, Feldgasse 24
 30.03. Matthias Koch, Hauptstraße 139
 19.04. Emmerich Nemeth, Lebergasse 17
 25.04. Richard Holzinger, Hauptstraße 38
 01.05. Franz Sauer, Hauptstraße 45
 18.05. Josef Kutrowatz, Bahnstraße 45
 28.06. Renate Lehner, Mühlweg 28

ZUM 90. GEBURTSTAG

- 29.01. Maria Werschlan, Hauptstraße 3
 07.02. Johann Schumich, Hauptstraße 65
 24.02. Ludmilla Werschlan, Hauptstraße 28
 07.05. Johann Radowan, Loipersbacherstraße 5a
 06.06. Johann Stifter, Hauptstraße 80